

So verbessern Kinder Sprache und Feinmotorik

Den Kindergarten „Spatzen-nest“ besuchen Kinder, für die Sprechen eine Herausforderung ist. Dank einer Spende der Geschwister-Reck-Stiftung gibt es jetzt mehr Hilfsmaterial.

BEUREN – Strahlende Gesichter haben Tanja und Berno Zimmerer von der Geschwister-Reck-Stiftung Mengen im Sprachheilkindergarten in Beuren empfangen. Kinder, Kindergartenleiterin Jennifer Buck und Elternvertreterin Christine Burth hatten sich zur Übergabe der Spenden eingefunden.

Als Außenstelle der Astrid-Lindgren-Schule fördert der Sprachheilkindergarten Spatzen-nest sprachbehinderte Kinder, die aus dem Einzugsbereich Mengen, Bad Saulgau, Scheer und Ostrach kommen. An drei Tagen in der Woche wird deshalb Ganztagesbetreuung angeboten.

Nicht sprachauffällige Kinder aus Beuren sind in den drei Kleingruppen integriert, fünf erfahrene Erzieherinnen betreuen die rund 40 Kinder im Mengener Ortsteil. Nach Corona zeigt sich auch



Wünschen viel Spaß bei der Nutzung: Berno Zimmerer (stellvertretender Stiftungsvorstand), Elternvertreterin Christine Burth, Tanja Zimmerer (Geschwister-Reck-Stiftungsrätin) und Kindergartenleiterin Jennifer Buck mit Kindergartenkindern.

FOTO: GESCHWISTER-RECK-STIFTUNG

hier ein erhöhter Bedarf nach Sprachförderung, früh erhalten die Kinder im „Spatzen-nest“ Unterstützung und Förderung. Die Erzieherinnen hatten sich von der Geschwis-

ter-Reck-Stiftung für jede Gruppe je eine, dringend benötigte, Digitalkamera gewünscht. Die Digitalkameras werden in der Portfolio-Arbeit zur Dokumentation

der Lernfortschritte und Entwicklung der Kinder eingesetzt. Auf dem Wunschzettel standen ebenso Fischertechnik-Sets, welche die Feinmotorik, Kreativität und das räumliche Denken der Kinder unter Anleitung fördern. Kreativ-Sprachboxen enthalten Spielsteine aus diversen Themengebieten, Sprache kann damit spielerisch erfahren und erlernt werden.

Diesen Wünschen, die dem Stiftungszweck der „Bildung“ vollumfänglich entsprechen, kamen die Stiftungsvertreter im Jubiläumsmonat Juli sehr gerne nach und durften die freudig erwarteten Sachspenden im Wert von 2500 Euro an die Kinder und das Team zum Spielen überbringen.

Spürbar war dann auch am Übergabetag die Aufregung, voller Freude packten die Kinder die Spiele mit den Vertretern der Geschwister-Reck-Stiftung, der Leitung und Elternvertreterin aus. Fischertechnik-Sets und Kreativ-Sprachboxen wurden gleich gemeinsam ausprobiert und stolz für das Foto bereit- und hergerichtet. (sz)